

TARIFKURZINFO

Für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie Niedersachsen



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

28. April 2016

3. Tarifverhandlung - Arbeitgeber provozieren mit einer Mogelpackung - Jetzt Warnstreiks notwendig

In der 3. Tarifverhandlung für die Metallindustrie Niedersachsen präsentierten die Arbeitgeber eine unverschämte Mogelpackung als neues Angebot: 2,1 Prozent in zwei Stufen für zwei Jahre. Das ist in der Größenordnung nicht mehr als 0,9 Prozent für ein Jahr. Jetzt sind Warnstreiks notwendig!

2,1% tabellenwirksame Erhöhung der Entgelte in zwei Stufen. Laufzeit 24 Monate

plus 0,3% Einmalzahlung berechnet auf 12 Monate

Möglichkeit betrieblich davon abweichen zu können („Differenzierungsklausel“).

Die Verhandlungsführerin von NiedersachsenMetall Claudia Beckert erklärte zu Beginn der Tarifverhandlungen, dass sich die Arbeitgeberseite schwer getan habe, ein neues Angebot vorzulegen, deshalb präsentiere sie ein „Alternativangebot“, kein höheres. „Mit diesem Alternativangebot bieten die Arbeitgeber eine echte Option an, die nachhaltige reale Entgeltsteigerungen darstellen“, so ihre Bewertung. „Jetzt ist es an der IG Metall, sich in den Verhandlungen zu bewegen“, so Beckert weiter.

Hartmut Meine, Bezirksleiter und Verhandlungsführer der IG Metall brachte es auf den Punkt: „Es handelt sich nicht um die Erhöhung des Angebots, sondern schlicht um ein mickriges Angebot in neuem Gewand“. Die Arbeitgeber provozieren damit am letzten Tag der Friedenspflicht die Belegschaften. Mit Taschenspielertricks versuchen sie die Menschen für dumm zu verkaufen, das werden wir uns nicht bieten lassen“, so Hartmut Meine in seiner Bewertung am Ende der 3. Tarifverhandlung.

Jetzt Warnstreiks!

Die Friedenspflicht endet heute Nacht um 24.00 Uhr. Damit sind ab Mitternacht Warnstreiks möglich und rechtens.

Nun brauchen die Arbeitgeber Druck, um auf den Boden der Vernunft zu kommen. Die IG Metall erwartet ein faires und verhandelbares Angebot. Ein möglicher weiterer Verhandlungstermin wurde für den 17. Mai 2016 vereinbart.

Wie geht es weiter?

28.04.2016

- die Friedenspflicht endet

29.04.2016 (ab 0.01 Uhr)

- Warnstreiks

03.05.2016

- Die Tarifkommission berät über die weitere Strategie

17.05.2016

- Nächste Verhandlung